



Zug, 14. Juli 2011, 11:05 Uhr

179 / MEDIENMITTEILUNG

Hünenberg: Gesuchter Lenker meldet sich

Nun ist klar, wer am Samstag (9. Juli 2011) auf der Autobahn A4 ein anderes Auto gerammt hat. Der Verursacher, ein 25-jähriger Mann, hat sich bei der Polizei gemeldet.

Nachdem der Zeugenaufruf (vgl. Medienmitteilung Nr. 176 / 2011) in der Presse erschienen war, meldete sich ein 25-jähriger Mann bei der Zuger Polizei und gab sich als der gesuchte Lenker zu erkennen. Am Donnerstag (14. Juli 2011) wurde er befragt. Er sagte aus, übermüdet und unaufmerksam gefahren zu sein. Nach der Kollision habe er bei der Autobahnausfahrt Cham gewartet. Als das zweite beteiligte Fahrzeug nicht aufgetaucht sei, habe er seine Fahrt fortgesetzt. Der Zeugenaufruf wird somit widerrufen.

Der Mann wurde angezeigt und wird sich vor der Staatsanwaltschaft des Kantons Zug zu verantworten haben.

Verhalten bei Unfällen

Das Strassenverkehrsgesetz schreibt vor, dass der Verursachende von Verkehrsunfällen den Geschädigten sofort benachrichtigen und Namen und Adresse angeben muss. Wenn dies nicht möglich ist, hat er unverzüglich die Polizei zu verständigen. Wurden Beteiligte verletzt, muss die Polizei immer verständigt werden.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.